
992/AB XXII. GP

Eingelangt am 23.12.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzleramt

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Reheis, Genossinnen und Genossen haben am 22. Oktober 2003 unter der Nr. 937/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Regionalisierung der Kunstförderung des Bundes (Tirol) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Um die Bedeutung, welche die Bundesregierung der „Regionalisierung“ beimißt, zu belegen, weise ich auf die Tatsache hin, daß das Kulturinitiativenbudget, welches in besonderer Weise Initiativen in den Bundesländern zufließt, in den Jahren 2003 und 2004 jeweils den Budgeterfolg des Jahres 1999 (gemäß Kunstbericht 1999) übertreffen wird. Es handelt sich jeweils um das Jahresgesamtbudget bei allen drei zur Verfügung stehenden Ansätzen 1/13076, 1/13036 und 1/13078 in Summe.

Zu Frage 1:

Die Förderungen der Kunstsektion für das Land Tirol betragen antragstellerbezogen (Kriterium für die Zuordnung ist die Hauptadresse des Antragstellers) im Jahr 2002 € 2.187.712.-, was einem Anteil von 2,75% am Budget der Kunstsektion (ohne Bundestheater) entspricht.

Zu den Fragen 2, 6 und 8:

Da sich die Förderungen primär aufgrund von Einreichungen und der darauf folgenden Beiratsempfehlungen ergeben, kann diese Frage weder für 2003, da das Budgetjahr noch nicht abgeschlossen ist, noch für 2004, da hierfür die Anträge noch gar nicht vorliegen, beantwortet werden. Eine Beantwortung kann daher erst zu Ende der Budgetjahre 2003 und 2004 erfolgen.

Zu Frage 3:

Die Förderungshöhe für Kulturinitiativen im Land Tirol betrug im Jahr 2002 € 426.446.-.

Zu den Fragen 4 und 5:

Wesentliche Veränderungen hat es innerhalb des Zeitraumes zwischen 1999 und 2002 nur bei zwei Kulturinitiativen gegeben, nämlich beim Verein UTOPIA, der mit Ende 2000 in Konkurs gegangen ist, und dem Verein Treibhaus-Theater im Turm, der in den Jahren 2001 und 2002 im Rahmen seines Bauprojektes einen Investitionskostenzuschuß zur Anschaffung mobiler Ausstattungsgüter in der Gesamthöhe von € 290.691.- erhalten hat. Andere Änderungen innerhalb der Kulturinitiativenförderung im Land Tirol waren marginal. Diesbezüglich wird auf die Kunstberichte verwiesen.

Die Gesamtförderung des Bundes für Kulturinitiativen in Tirol betrug im Jahr 2002 € 426.446.-, was einer Steigerung von rund 5% im Vergleich zu 1999 entspricht.

Zu Frage 7:

Es gab im Jahr 2002 mit Ausnahme der im folgenden angeführten Veränderungen keine signifikanten Erhöhungen oder Verringerungen der Förderungsbeiträge der Kunstsektion.

Im Bereich von Kleinbühnen und Freien Gruppen ergab sich mit Bezug auf das Augenspieltheater in Hall (Rene Zisterer) eine Erhöhung um rund 5.600 €, diese Tendenz wurde 2003 mit einer Erhöhung um rund 20.000 € verstärkt fortgesetzt. Auch bei den Kulturinitiativen gab es eine leichte Erhöhung (siehe Beantwortung zu den Fragen 4 und 5).

Zu Frage 9:

Die Förderungen für Festspiele im Bundesland Tirol hatten folgende Höhen:

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik	290.691 €
Klangspuren Schwaz	79.940 €
Tiroler Festspiele Ert	363.364 €
Volksschauspiele Telfs	94.467 €

Zu Frage 10:

Im Kunstbericht 2002 sind keine Groß- und Mittelbühnen in Tirol verzeichnet. Zweckzuschüsse für das Tiroler Landestheater werden gemäß Finanzausgleichsgesetz über Vorschlag des Theatererhalterverbandes österreichischer Bundesländer und Städte direkt vom Bundesministerium für Finanzen zugewiesen.

Zu Frage 11:

Die Förderungen für Kleinbühnen und freie Gruppen in Tirol im Jahr 2002 ergeben sich aus folgender Auflistung:

Augenspieltheater / René Zisterer	18.930 €
Innsbrucker Kellertheater	43.600 €
Theater "Die Kiste" / Rolf Parton	14.500 €

Zu Frage 12:

Die Förderungen für Orchester, Musikensembles und größere Konzertveranstalter in Tirol im Jahr 2002 ergeben sich aus folgender Auflistung:

Galerie St.Barbara	58.000 €
Junge österreichische Philharmonie	30.000 €
Tiroler Ensemble für Neue Musik	5.800 €

Zu Frage 13:

Im Jahr 2002 wurde eine Prämie an einen Tiroler Musikveranstalter vergeben:

Outreach Schwaz	6.000 €
-----------------	---------